E 21890 C

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

60. Jahrgang | Langenargen, 14. Dezember 2012 | Nummer 50

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60 / im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. **Redaktion:** Hermann Hauser (hh), Jahnstraße 1, 88085 Langenargen, Telefon 07543/3254, E-Mail: mobohh@t-online.de Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

**Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, Tel. 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur mit Toto-Lotto-Annahmestelle, Bahnhofstr. 36, 88085 Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Jahresempfang mit Amtseinsetzung Bürgermeister Achim Krafft am 7. Januar 2013 in Langenargen

Die Verpflichtung von Herrn Achim Krafft auf seine Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Langenargen findet im Rahmen des Jahresempfangs in einer festlichen öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, den 7. Januar 2013, um 19.00 Uhr in der Festhalle Langenargen statt. Eintritt kann nur gegen Vorlage einer Eintrittskarte, die kostenlos im Bürgerservice im Rathaus abgeholt werden kann, gewährt werden. Die Eintrittskarte garantiert den Eintritt, nicht aber einen Sitzplatz. Nicht reservierte Sitzplätze stehen lediglich in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Den Empfang umrahmt die Bürgerkapelle Langenargen. An den Empfang schließt sich ein Stehempfang an. Die Gemeindeverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus Langenargen und die Bücherei im Münzhof bleiben am Donnerstag, 20.12.2012 ab 14.00 Uhr geschlossen. Am Montag, 24.12.2012 und am Montag, 31.12.2012 bleiben das Rathaus und die Tourist-Information ebenfalls ganztätig geschlossen. Wir bitten um Beachtung. An sonstigen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über die Absicht zur Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Langenargen

*Vorbemerkung: Die Gemeinde Langenargen (nachfolgend: Gemeinde) sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden mit leistungsfähigen Breitbanddiensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge sowie der Standortsicherung. Deshalb beabsichtigt die Gemeinde zur Verbesserung der Breitbandversorgung eine Zuwendung zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von maximal 150.000,00 EUR zu gewähren.*

*Ausweislich der „staatlichen Beihilfe Nr. 368/2009 – Deutschland, Änderung der Breitbandbeihilferegelung N 115/2008 – Breitbandversorgung ländlicher Räume in Deutschland“ vom 22.12.2009 ist eine gewährte Beihilfe als mit Art. 107 AEUV vereinbar anzusehen, weshalb die Gewährung der Zuwendung unter Einhaltung der dort festgelegten Grundsätze erfolgt. Soweit keine expliziten Vorgaben der Europäischen Kommission bestehen, hat die Auswahl der Angebote nach Maßgabe der Kommission dem nationalen und europäischen Vergaberecht zu folgen. Abweichungen vom Vergabeverfahren nach der VOL/A ergeben sich aus den Besonderheiten der Gewährung von Zuwendungen.*

Die Gemeinde Langenargen fordert hiermit alle interessierten Bieter auf, unter **Beachtung der folgenden Kriterien** ein Angebot abzugeben. Dabei wird klargestellt, dass mit dieser Befragung und dieser Veröffentlichung keine Verpflichtung zur Vergabe und Überlassung verbunden ist!

**I. Auswählende Körperschaft**

| | |
|---|---|
| Name und Anschrift: | Gemeinde Langenargen, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen |
| Homepage: | www.langenargen.de |
| Kontaktstelle und Auskunftserteilung: | Gemeinde Langenargen, Herrn Peter Hinkel, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen |
| Telefon: | +49 7543 / 9330 – 29 |
| Telefax: | +49 7543 / 933055 – 29 |
| E-Mail: | hinkel@langenargen.de |
| **Kartenmaterial und Marktanalyse sowie Anlagen 2 – 8 (Anlage 1 entfällt)** | Wird auf schriftliche Anforderung per Post, Telefax oder E-Mail zur Verfügung gestellt. Zudem ist die Einsicht und Kopiermöglichkeit während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung gegeben. |
| **Stelle bei der die Angebote einzureichen sind:** | Gemeinde Langenargen, Herrn Peter Hinkel, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen |

**II. Verfahren**

| | |
|---|---|
| Art des Verfahrens: | Öffentliches Auswahlverfahren |
| **Schlusstermin Angebotsabgabe:** | 22.02.2013, 11:00 Uhr |
| Art der Angebotsabgabe: | ausschließlich per Post in deutscher Sprache |
| Zuschlags- und Bindefrist des Angebots: | 16.08.2013 |

*Das Auswahlverfahren wird wie folgt durchgeführt:* Auf Anforderung werden das Kartenmaterial nebst Marktanalyse sowie die **Anlagen 2-8** verschickt. Dabei handelt es sich um folgende Unterlagen:

- Angebotsschreiben zur Abgabe eines Angebots, **Anlage 2**
- Liste der Unterauftragnehmer, **Anlage 3**
- Eigenerklärung der Bietergemeinschaft, **Anlage 4**
- Angaben zum Unternehmen, **Anlage 5**
- Referenzliste, **Anlage 6**
- Angabe eines persönlichen Ansprechpartners, **Anlage 7**
- Marktanalyse mit Versorgungsgebiete, **Anlage 8**

Die Vollständigkeit der Ausschreibungsunterlagen ist durch

den Bieter nach Erhalt zu überprüfen. Fehlen Unterlagen, sind diese umgehend bei der oben angegebenen Kontaktstelle nachzufordern. Enthalten die Ausschreibungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, hat der Bieter unverzüglich und schriftlich darauf hinzuweisen.

Zur Abgabe des Angebots hat der Bieter das Angebotsschreiben gemäß **Anlage 2** zu verwenden.

**Die dort geforderten Angaben sind wertungsrelevant und führen bei Unvollständigkeit zum Ausschluss des Angebots von der Wertung. Nach dem Schlusstermin der Angebotsabgabe eingegangene Angebote werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.** Der Bieter hat im Angebotsschreiben gemäß **Anlage 2** sein Angebot durch Ausfüllen der gekennzeichneten Felder abzugeben. Im Falle von Änderungen an den Eintragungen müssen diese zweifelsfrei sein. Zwingend ist die Unterschrift des Bieters an der hierfür vorgesehenen Stelle im Angebotsschreiben. Mit dem Angebot sind vollständige und erschöpfende Angaben auf Basis einer konkreten Ausbauplanung zu machen.

Die Gemeinde fordert bei Bedarf abzugebende Erklärungen und Nachweise von den Bietern gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A nach. Ein Anspruch der Bieter hierauf besteht allerdings nicht.

Das Angebot ist in einem **verschlossenen Umschlag,** der sich nicht ohne Beschädigung des Verschlusses öffnen lässt, an die unter Ziffer I. benannte Kontaktstelle zur Einreichung der Angebote zu übersenden. **Der Umschlag ist außen deutlich als Angebot im Rahmen dieser Ausschreibung kenntlich zu machen** sowie mit Name/Firma nebst Anschrift zu bezeichnen. Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der vorbenannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Nach Eingang der Angebote ist beabsichtigt, mit dem Bieter des wirtschaftlichsten Angebots einen Zuwendungsvertrag abzuschließen, wobei auf den Vertragsabschluss kein Anspruch besteht.

**Bieteranfragen** während des Auswahlverfahrens sind an die oben benannte Kontaktstelle so rechtzeitig zu richten, dass ein angemessener Zeitraum für die Bearbeitung und Beantwortung innerhalb der Angebotsfrist verbleibt.

Der Einsatz von Unterauftragnehmern ist zugelassen, ebenso die Bildung von Bietergemeinschaften

**III. Erforderliche Nachweise**

Mit **Angebotsabgabe** sind neben dem Angebotsschreiben **(Anlage 2)** die folgenden Nachweise **Anlage 3-7** einzureichen:

**– Bei Unterauftragnehmern:** Liste gemäß **Anlage 3**. Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss der Auftragnehmer auf Wunsch des Auftraggebers nachweisen, dass diesen Unternehmen die für die Auftragserfüllung erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Auf Anforderung des Auftraggebers sind entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. Trotz der Beauftragung von Unterauftragnehmern hat der Bieter wesentliche Teile der Dienstleistung selbst zu erbringen (mindestens 30% des Auftragsgegenstandes). Ist dem Bieter die Benennung der Unterauftragnehmer zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht möglich, sind diese, sobald die Möglichkeit hierfür besteht, auf Anforderung der Gemeinde Langenargen zu benennen.

**– Bei Bietergemeinschaften:** Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß **Anlage 4.**

**– Angaben zum Unternehmen gemäß Anlage 5.**

**– Referenzen** über vergleichbare Projekte gemäß Referenzliste in **Anlage 6.**

**– Angabe eines persönlichen Ansprechpartners gemäß Anlage 7.**

Die vorgenannten Nachweise, Erklärungen und Unterlagen sind **vollständig** mit Angebotsabgabe vorzulegen!

**IV. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen**

| | |
|---|---|
| Zulassung zum Wertungsverfahren | Es gelten die Ausschlussgründe entsprechend § 6 Abs. 5 u. § 16 Abs. 3 VOL/A. |
| Persönliche Eignung der Leistungserbringung entsprechend § 16 Abs. 5 VOL/A | Der Bieter versichert mit seinem Angebot, dass er die technischen und juristischen Voraussetzungen erfüllt, die Versorgungsleistung dauerhaft zu erbringen. |
| Ergänzende Vorschriften | Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden – Württemberg II vom 22. Mai 2012 – Az.: 42-8433.12 – Regelungen |
| Nebenangebote | Nicht zulässig |

**V. Losweise Vergabe:**

Das Gesamtprojekt ist nicht in Lose aufgeteilt.

**VI. Wertungskriterien:**

Erfolgt eine Zuschlagserteilung, wird diese auf das unter Berücksichtigung aller Umstände jeweils wirtschaftlichste Angebot erteilt, § 18 Abs. 1 VOL/A.

Das wirtschaftlichste Angebot wird **ausschließlich** nach den folgend aufgeführten Kriterien **einzeln wie folgt ermittelt:**

| | |
|---|---|
| *Höhe der einmaligen Deckungslücke* | *55%* |
| *Gewährleistete Bandbreite über 2 Mbit/s asymmetrisch* | *15%* |
| *Technische Spezifikation der Echtzeit* | *5%* |
| *Endabnehmerpreis* | *25%* |

Mehrleistungen hinsichtlich des Auswahlgegenstands außerhalb der angegebenen Wertungskriterien werden im Übrigen bei der Wertung nicht berücksichtigt.

**VII. Gegenstand des Auswahlverfahrens:**

Gegenstand des Auswahlverfahrens ist die Auswahl eines Breitbandbetreibers zur Erbringung von Breitbanddiensten im vorgegebenen Versorgungsgebiet. Die zu versorgenden, derzeit unterversorgten Bereiche ergeben sich aus **Anlage 8.** Der Endkundenpreis ist für die Dauer von zwei Jahren fest. Die Versorgung der Gebiete ist mindestens für die Dauer von sieben Jahren zu erbringen.

**1. Leistungsanforderungen:** Die geforderte Breitbandversorgung umfasst den in der Marktanalyse der Gemeinde festgestellten Versorgungsbedarf. Im Versorgungsgebiet liegen Mängel in der flächendeckenden Grundversorgung vor.

Wesentliche Leistungskriterien bei der Erbringung von Mehrfachdiensten sind:

*– Die flächendeckende Grundversorgung der vorgegebenen Versorgungsgebiete (Anlage 8) mit einer Bandbreite von mindestens 2 Mbit/s Download. Dabei ist eine Versorgungsqualität von mindestens 95 % des Tages und die Verfügbarkeit des Netzes zu 97% des Jahres zu garantieren.*

*– Die technische Spezifikation der Echtzeit (Übertragung der Daten in Echtzeit, sog. „Ping-Zeit") darf einen Wertebereich von 40-50 ms nicht überschreiten. Dabei versteht man darunter die Signallaufzeit zwischen Client und dem nächstgelegenen Server des Netzbetreibers.*

*– Die Breitbandversorgung ist nicht an eine bestimmte Übertragungstechnik gebunden (technikneutral).*

*– Mit dem Angebot sind vollständige und erschöpfende Angaben auf Basis einer konkreten Ausbauplanung zu machen.*

**2. Überlassungsbedingungen:** Die Zuwendung ist in Höhe von max. 150.000,00 EUR begrenzt. Über die Gewährung wird sodann ein Zuwendungsvertrag abgeschlossen.

Der ausgewählte Breitbandanbieter erhebt das für seine Leistungserbringung entsprechende Entgelt bei den durch ihn versorgten Endnutzern auf der Basis der mit den Endkunden abzuschließenden Endkundenverträge. Der für das Wertungsverfahren anzugebende Endkundenpreis ist dabei für die Dauer von mindestens zwei Jahren beizubehalten.

Der ausgewählte Bieter hat bei Bedarf anderen Unternehmen Zugang auf Vorleistungsebene zur Infrastruktur zu ermöglichen.

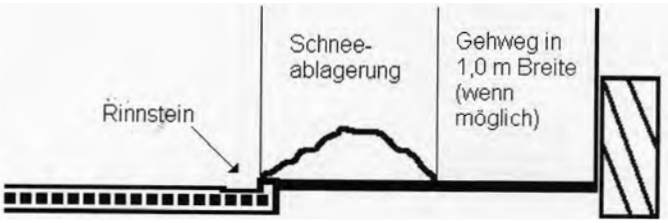
Dabei hat er die veröffentlichten regulierten Vorleistungspreise zugrunde zu legen bzw. bei Fehlen einer Veröffentlichung, die von der nationalen Regulierungsbehörde festgelegten oder genehmigten Vorleistungspreise.

Langenargen, 14.12.2012

Rolf Müller, Bürgermeister

### Räum- und Streupflicht gilt für alle!

Der Winterdienst ist für die Verkehrssicherheit auf unseren Straßen, Wegen und Plätzen notwendig. Die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Räumen und Bestreuen der Gehwege ist in der Streupflichtsatzung geregelt. Die Straßenanlieger sind verpflichtet, die Gehwege oder die entsprechenden Seitenstreifen auf mindestens einen Meter Breite zu räumen und zu streuen, ebenso Randflächen in verkehrsberuhigten Bereichen und sonstige Fußwege, die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet sind. An Werktagen muss dies bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr erledigt sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen, dass sie von den Fußgängern gefahrlos benützt werden können. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt, Salz und Asche zu verwenden.




## Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Wolfram Zagrodzki, Albert-Schweitzer-Str. 8, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 15. Dezember.

Frau Christa Magg, Eugen-Kauffmann-Straße 4, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 16. Dezember.

Herrn Karl Wentz, Hans-Purrmann-Straße 15, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 17. Dezember.

Frau Liselotte Gröner, Tannenstraße 17, zur Vollendung ihres 98. Lebensjahres am 17. Dezember.

Herrn Lothar Müller, Karl-Caspar-Straße 4, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 18. Dezember.

Frau Josefine Hummel, Seidenstraße 25, zur Vollendung ihres 97. Lebensjahres am 18. Dezember.

Herr Jürgen Klein, Oberdorfer Straße 7, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 19. Dezember.

Frau Theodora Seeger, Obere Seestraße 30, zur Vollendung ihres 91. Lebensjahres am 19. Dezember.

Frau Anneliese Meyer, Hölderlinstraße 5, zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 20. Dezember.

Herrn Hatice Dogan, Mühlstraße 24, zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 20. Dezember.

Frau Juliane Hanser, Mörikestraße 8, zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 21. Dezember.

Frau Ingeborg Fetzer, Auenweg 13/15, zur Vollendung ihres 71. Lebensjahres am 21. Dezember.

Frau Margarethe Höld, Buchenstraße 7, zur Vollendung ihres 83. Lebensjahres am 21. Dezember.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

## Bereitschaftsdienste

**Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch** unter der Notdienst-Rufnummer

**0 180 1 92 92 96**

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 €. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind gebührenfrei vom Festnetz unter Telefon

**0800 00 22 833**

und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

**Rettungsdienst+Feuerwehr:** Notruf 112

**Krankentransport: 19222**

**Notdienst der Kinderärzte:** Tel.: 01801-92 92 93.

**Zahnärztlicher Dienst:** Zu erfragen über Tel.: 0 180 5 911-620.

**Tierärztlicher Dienst:** Tierarztpraxis 07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

**Stromstörung:** Störfallnummer Regionalwerk Bodensee Tel.: 07542/9379-299, Kundentel.: 07542 9379-0.

**Beschützendes Haus Bodenseekreis:** Telefonische Erreichbarkeit: Tel.: 07541/4893626 von Mo-Fr 8:30-15 Uhr. Internet: www.frauenhaus-bodenseekreis.de. (Frauen- und Kinderschutzhaus).

**Suppenküche Samariter:** Eine warme Mahlzeit auch mit leerer Geldbörse jetzt wieder samstags bei Astrid und Gottfried Reitemann von 13-17 Uhr in der Friedrichshafener Straße 17/1.

## Kinder / Jugendliche / Eltern

**Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung:** Caritas Bodensee-Oberschwaben, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen, Tel. 07541/3000-40.

**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amthausstr. 13, Tel.: 07543-60 50 277, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de. Info + Anmeldung Frau Bühler, Krippenleitung oder Frau Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Tel. 07543-9330-27, E-Mail:tischler@langenargen.de.

**Qualifizierter Babytreff:** Mittwochs für Mütter und Väter mit ihren Babys ab den ersten Wochen bis zu ca. 1 Jahr zum Austausch verschiedener Themen, die für Eltern im 1. Lebensjahr eines Kindes wichtig sind. Das Angebot ist offen für alle. STÄRKE-Gutscheine können eingelöst werden. Von 9:30-11 Uhr im Familientreff, Amthausstr. 13, Langenargen.

**Offener Montagstreff für Eltern und Kinder:** (für alle Interessierten) mit Margrit Wahl in den Räumen des Rumpelstilzchen (Amthausstrasse): **Ferien.**

### RUMPELSTILZCHEN E.V.

**Herzliche Einladung** an alle Familien zum Familiencafé heute Freitag, 14. Dezember von 15 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Familienvereins Rumpelstilzchen. Bei Lebkuchen und Getränken möchten wir gemütlich zusammensitzen und ein paar Weihnachtslieder singen. Sterne als Fensterbilder können auch gebastelt werden. Wir freuen uns auf euch! Das nächste Familiencafé im neuen Jahr findet dann am 11. Januar 2013 statt. Der nächste **Stammtisch des Vereins** findet am Dienstag, den 8. Januar 2013 ab 20 Uhr im „Bach" statt. Auch dazu herzliche Einladung.

**DLRG Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche und Rettungsschwimmen:** Dienstags (außer in den Schulferien): Kinder von 5 bis 8 Jahren, Beginn 18:00 Uhr; Jugendliche von 9 bis 12 Jahren, Beginn: 19:00 Uhr; Rettungsschwimmen und offenes Training ab 12 Jahren, Beginn 20:00 Uhr. Ein Einstieg in das Rettungsschwimmen ist jederzeit möglich.

**Sozialstation St. Martin Langenargen:** Kranken- und Altenpflege – Familienpflege: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr u.n. Vereinbarung. Tägl. rund um die Uhr: Tel. 1270 – Essen auf Rädern: Elisabeth Friedrich (werktags erreichbar von 8:30-10 Uhr, Tel. 964267).

**Nachbarschaftshilfe Langenargen:**

Marianne Weber, Tel. 07541/82800, anzutreffen in der Sozialstation, Klosterstraße 35, LA, Donnerstag 9-12 Uhr.

**AmbuCare** – Pflegestützpunkt Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege: Ursula Kottsiepe, 07541 / 3864833, Mariabrunner Straße 71, Eriskirch.

**Projekt JA! – Jung für Alt:** Bei diesem sozialen Projekt werden jugendliche Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen vermittelt (Sozialdienst Seniorenwohnanlage Tel. 499028 und Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen, Tel. 9330-47).

## Erscheinungstermine des Montfort-Boten über Weihnachten/Neujahr

Die Weihnachtsausgabe des Montfort-Boten erscheint nächsten Freitag, 21. Dezember 2012. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge und auch Anzeigen ist vorverlegt auf Montag, 17. Dezember, 16:00 Uhr. Anzeigen, vor allem Weihnachts- und Neujahrsgrüße, werden von Ihren Geschäftsfreunden und Bekannten in dieser Ausgabe erwartet. Kopien der Anzeigen aus der Weihnachtsausgabe 2011 erhalten Sie über Ihren Anzeigenberater.

Zwischen Weihnachten und Neujahr erscheint kein Montfort-Bote. Durch die Lage der Feiertage wird die erste Ausgabe im neuen Jahr erst am Freitag, 11. Januar 2013 erscheinen können (MB 1/2). Anzeigen und redaktionelle Texte wie Kirchennachrichten sollten deshalb am 21. Dezember den ganzen Zeitraum von 21. Dezember bis Donnerstag, 10. Januar abdecken. Redaktionsschluss für die erste Ausgabe in 2013 ist Dienstag, 8. Januar um 16 Uhr, Anzeigen für den Anzeigenteil bis spätestens Mittwoch, 9. Januar, 10 Uhr. Verlag und Redaktion

**Seniorenberatung in Langenargen:** jeweils Di und Mi im Sozialdienstbüro der Seniorenwohnanlage in der Eugen-Kauffmannstr. 2. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 499028 wird gebeten.

**Pflegestützpunkt im Bodenseekreis:** Kostenlose und neutrale Info + Beratung zum Thema Pflege für Betroffene, Angehörige und Interessierte, über gesetzliche und kommunale Leistungen, regionale Dienstleister und Betreuungsangebote sowie Hilfe bei der Antragstellung. Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstr. 1-3, Zi G 102, Mo-Fr, 9-12, Do 14-17. E-Mail: pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de.

**AIDS- und STD-Beratungsstelle im Gesundheitsamt FN** (Albrechtstraße 75): Tel. 0 75 41 / 204 58 60. Beratung hinsichtlich sexuell übertragbarer Krankheiten; kostenlose anonyme HIV-Tests, jeweils mittwochs von 15–17 Uhr möglich. Termine auf Anfrage. Infos im Internet www.boden seekreis.de/gesundheitsamt

**Selbsthilfegruppe für Angehörige von alkohol- und medikamentenabhängigen Menschen:** Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3 in Markdorf, Infotelefon 07555/919841, Treff jeden Do. 19:30 Uhr.

**Hilfe für überschuldete ehemals Selbstständige, Bürgschaft geschädigte Frauen, Arbeitnehmer/-Innen:** DGV Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Ratsuchende erhalten innerhalb von 6-10 Tagen einen Termin. Weitere Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0761/292869-0.

## Es wird eingeladen

**Jahrgang 1938:** Heute Freitag, 14. Dezember, ab 14:30 Uhr, in der SBS: **Kaffeeplausch.** Unser Thema: Programm für 2013 und Bilderschau.

**Freiw. Feuerwehr:** Montag 17. Dezember, 20 Uhr: **Jahres-Abschluss-Übung** (verschoben!), Zug 1, 2, Oberdorf und alle Kameraden der Altersabteilung.

**Partnerschaftsverein Langenargen/ Bois-le-Roi:** –Voranzeige– **Weihnachtlicher Stammtisch** im Hotel „Karr" am Freitag, 21. Dezember ab 19 Uhr. Verbindliche Anmeldung bis 19. Dez unter Tel. 3028460 oder jumischmidt@gmx.de erbeten (Herr Karr stellt eine extra Karte für den Stammtisch zusammen).

## Aus der Kunstszene

**Produzenten-Galerie im Kavalierhaus: „Wasser.de" – Malerei, Fotografie** mit Siegi Treuter, Barbara Knoglinger-Janoth und Silke Sautter-Walker. Gast-Künstler: Detlef Fellrath. Bis 22. Dezember 2012 (Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr).

**Krippenausstellung**: Jetzt am 3. Adventswochenende (15./16. Dezember) im katholischen Gemeindehaus Langenargen: **Krippen des Langenargener Krippenbaumeisters Werner Dillmann** (Sa 14-19 Uhr, So 10-18 Uhr), Eintritt frei.

## Allgemeine Hinweise

**Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof:** PC mit Internetzugang. **Öffnungszeiten:** Di 10-12 und 15-18 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Do 10-12 und 15-19 Uhr,

**Samstag, 15. Dezember 2012**

17:00 Weihnachtssingen am Christbaum — vor dem Rathaus

**Sonntag 16. Dezember**

13.30 Uhr Seniorennachmittag mit weihnachtlichem Programm — im DGH Oberdorf
Abholung und Heimfahrdienst bei Peter Wiggermann, Tel. 07543/2117 oder Birgit Kugel, Tel. 07543/2807 anmelden.

**Donnerstag, 20. Dezember**

20:00 Kino im Münzhof: „Und wenn wir alle zusammenziehen" Filmszene — im Münzhof
Eintritt

***Rumpelstilzchen e.V.: Der Nikolaus trifft viele Kinder an der Malerecke***

*Da hat der Himmel es noch mal gut gemeint mit dem Nikolaus und den Kindern. Pünktlich zum Start des Laternenumzugs von der Bäckerei Ebner bis zur Malerecke hielten die Wolken dicht und ermöglichten so ein schönes Treffen mit dem Nikolaus. Über 40 Kinder und ihre Eltern begrüßten mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein" den Nikolaus, der vom dunklen See gerne zum wärmenden Feuer kam. Einige Kinder erfreuten den Nikolaus mit auswendig gelernten Gedichten oder Flötenstücken und der Nikolaus hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Bei Stockbrot, Lebkuchen und Glühwein ließ es sich trotz kaltem Wind am Feuer noch gut aushalten. Bild: Andy Heinrich*

Freitag 15-18 Uhr. Ansonsten steht allen Zeitungslesern das „Haus am Gondelhafen“ zur Verfügung.

**Öffnung des Recyclinghofes:** Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

**Öffnungszeiten der Tourist-Information:** Bis einschl. Februar 2013: Montag bis Freitag nur 9:00 bis 12:00 Uhr.

### DIE BÜCHEREI IM MÜNZHOF

**Winterpause:** Vom 21. Dezember 2012 bis 1. Januar 2013 bleibt die Bücherei geschlossen! Letzter Ausleihtag 2012: 20.12., 10-12 Uhr (die Bücherei bleibt am Nachmittag geschlossen). Wieder geöffnet: Mittwoch, 2.01.13, 10-12 und 15-18 Uhr, Donnerstag, 03.01.13, 10-12 und 15-19 Uhr, Freitag, 04.01.13 10-12 und 15-18 Uhr.

**DVD-Aktion der Bücherei:** Vom 18. bis zum 20. Dezember 2012. Pro Ausweis werden ab Dienstag, dem 18. Dezember 5 DVDs ohne Leihgebühr verliehen. Abgabetermin der DVDs: Von 2. Januar bis zum 8. Januar 2013 möglich. Geänderte Öffnungszeiten in dieser Woche: Dienstag, 18. Dezember, 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, Mittwoch, 19. Dezember 15-18 Uhr, Donnerstag, 20. Dezember, 10-12 Uhr (die Bücherei bleibt am Nachmittag geschlossen), Freitag, 21. Dezember geschlossen.

### Landratsamt am Mittwochnachmittag geschlossen

Das Landratsamt bleibt am Mittwochnachmittag, 19. Dezember 2012 wegen einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen. Betroffen sind auch das Jobcenter in Friedrichshafen, die Zulassungsstellen sowie die Außenstellen des Landratsamts. Das telefonische Bürgerservice-Center ist an diesem Tag wie gewohnt bis 18:00 Uhr unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 (ohne Vorwahl) erreichbar. Ebenfalls planmäßig geöffnet sind die Entsorgungszentren Weiherberg, Bürgermoos und Füllenwaid.

*Öffnungszeiten während der Feiertage:* An Heiligabend (24. Dezember ) und Silvester (31. Dezember ) bleibt das Landratsamt geschlossen. Am Donnerstag, 27. Dezember und Freitag, 28. Dezember sowie von Mittwoch, 2. Januar 2013 bis Freitag, 4. Januar 2013 gelten die allgemeinen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17 Uhr.

### Weihnachtssingen am Christbaum

Auf morgen Samstag, 15. Dezember, ab 17 Uhr möchte die Langenargener Frauengruppe, die wieder den Weihnachtsbaum vor dem Rathaus mit Goldkugeln und ebensolchen Sternen geschmückt hat, zum „Weihnachtssingen am Christbaum“ einladen. Wer also gerne traditionelle Advents- und Weihnachtslieder hört und singt, der kommt morgen gegen 17 Uhr zum Rathaus. Natürlich gibt‘s zum Aufwärmen wieder Kinderpunsch und Glühwein sowie Grillwürste.

### Lieder und Geschichten zur Weihnachtszeit in der Kirche St. Martin

Am Sonntag, 16. Dezember ab 16 Uhr singt der Männergesangverein „Frohsinn“ in der katholischen St. Martinskirche: Der Männerchor bringt „Lieder und Geschichten zur Weihnachtszeit“ zum Vortrag. Martin Beck wird an der Orgel begleiten, die Geschichten erzählt Harald Ulrich, der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten für die Palliativpflege der Sozialstation St. Martin.

### Am 3. Advent ist Seniorennachmittag in Oberdorf

Feierliche Adventsfeier am Sonntag 16. Dezember ab 13:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf. Mit weihnachtlichen Ansprachen werden Pfarrer Ulrich Steck und Pfarrer Joachim Haas den Nachmittag eröffnen. Alle Jahre wieder ... aber immer mit neuen Ideen hat das Team der Oberdorfer Kinderkirche mit ihren Kindern ein besinnliches Krippenspiel einstudiert, mit welchem sie die Senioren überraschen und auf Weihnachten einstimmen wollen. Umrahmt von adventlichen Klängen der Langenargener Jugendkapelle servieren die Oberdorfer Kirchengemeinderäte Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Zum Schmunzeln anregen wird die Tettnangerin Erika Walter mit ihren humorvollen Gedichten. In geselliger Runde und einem kleinen Vesper klingt der gemütliche Nachmittag aus.

## Aus der Nachbarschaft

**Ausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch:** Die bis Do von 14-16 Uhr, Freitag von 9-12 Uhr und an So- und Feiertagen von 14-17 Uhr. Dauerausstellung über die Natur am Bodensee auch die Wechselausstellung „Baden-Württemberg – Landschaft im Wandel“. Der Eintritt ist frei.

**Gesundheitsreform trifft die Hinterlandbühne Kressbronn:** „Gute Besserung“ von Bernd Gombold, heißt das neue Stück, welches die Hinterlandbühne Kressbronn derzeit einstudiert. Aufführungen in der Nonnenbachschule. Kartenvorverkauf Telefon. Nr. 07543/6984 täglich (außer So) von 18-19 Uhr. .

**Ralph Kolars: Heimat und andere -bälle. Eine kabarettistische ReProspektive** Samstag, 15. Dezember um 20 Uhr in der Aula der Nonnenbachschule Kressbronn, Schulweg 10. Karten bei der Tourist-Information Kressbronn, Im Bahnhof, Tel.: 07543 9665-0 erhältlich.

**Kolpingsfamilie Neukirch spielt wieder Theater:** Der Vorhang der Neukircher Theaterbühne öffnet sich wieder für eine Komödie in 3 Akten von J.B.P. Molière: „Scapinos Gaunerstücke“. Premiere ist am Stefanstag, 26. Dezember 2012. Weitere Termine, Kartenvorverkauf und Vorbestellung im Haus Silvester, Mittwoch bis Freitag von 15 bis 18 Uhr Tel.: 0175/1913475.

**„Winterzauber mit asll about davenport – Die garantiert schönste Einstimmung auf Heiligabend:** Soul und Pop im Dialog mit leicht beswingtem Jazz. Heute Freitag 14. Dezember um 20 Uhr im Kulturschuppen am Gleis 1,

**Tettnanger Theatertage 2013: DIE WITWEN – Lustspiel in drei Akten:** Das Erstlingswerk von Ludwig Thoma. Von der Theatergruppe der Kolpingsfamilie wurde der Dreiakter vom Bayrischen ins Schwäbische adaptiert. Spieltermine: Freitag 4. Jan. 18.30 Uhr, Samstag 5. Jan. 14 und 18.30 Uhr sowie Sonntag 6. Jan. 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus TT. Vorverkauf bei Schuhhaus Jung, Karlstraße 26, TT, 07542 / 6944. An der Theaterkasse dann noch Restkarten.

**Landgasthof Ritter Laimnau: Schwäbischer Advent** mit Bernhard Bitterwolf Texte zur Adventszeit aus dem Schwäbischen von früher bis heute. Samstag, 22. Dezember, um 19 Uhr, Eintritt – Platzreservierung unter Tel. 07543 9398100 .

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

### Veranstaltungskalender

**vom 17. Dez. bis zum 21. Dez. 2012**

**Cafeteria geöffnet Di bis Do 14-17 + Fr 16:30 bis 18 Uhr**

**Montag, 17. Dezember**
8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:00 Gymnastik
9:30 Tennis
10:00 Aquarell-Malen
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

**Dienstag, 18. Dezember**
8:30 VHS-Englisch
10:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
10:00 Vorstellung der Istanbul-Reise 2013
19:30 VHS-Französisch

**Mittwoch, 19. Dezember**
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kultur: Weihnachtlicher Nachmittag

**Donnerstag, 20. Dezember**
10:30 Marktfrühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

**Freitag, 21. Dezember**
14:00 Weihnachtsfeier in der SBS

**Hinweis: SBS ist geschlossen bis einschließlich 6. Januar 2013.**

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

**Samstag, 15. Dezember 2012**
6.00 Rorate mit anschließendem Frühstück gestaltet von der Kolpingfamilie
17.05 Fünf nach Fünf vor Ort: Im Gräbenen
17.30 Adventsbesinnung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

**Sonntag, 16. Dezember 2012 – 3. Adventssonntag**
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier mitgestaltet von der Choralschola
10.00 Kinderkirche
14.00 u. 18.00 Rosenkranz
16.00 Adventskonzert des Männergesangsverein Frohsinn
18.30 Adventsandacht mit eucharistischem Segen

**Montag, 17. Dezember 2012**
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

**Dienstag, 18. Dezember 2012**
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier im Lichterschein

**Mittwoch, 19. Dezember 2012**
kein Schülergottesdienst
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz

**Donnerstag, 20. Dezember 2012**
8.00 Ökumen. Schulgottesdienst
8.30 Eucharistiefeier im Saal
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

**Freitag, 21. Dezember 2012**
14.00 Krippenspielprobe
17.05 Fünf nach Fünf Adventsandacht
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier im Lichterschein

**Samstag, 22. Dezember 2012**
10.30 Ministrantenprobe für die Festtage
17.05 Fünf nach Fünf vor Ort: Bierkeller
17.30 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse als Familiengottesdienst
20.00 Generalprobe Kirchenchor und Streicher

### St. Wendelin Oberdorf

**Samstag, 15. Dezember 2012**
10.00 Ministrantenprobe für die Festtage

**Sonntag, 16. Dezember 2012**
8.30 Eucharistiefeier mitgestaltet von der Choralschola

**Dienstag, 18. Dezember 2012**
17.00 Adventsandacht

**Donnerstag, 20. Dezember 2012**
9.30 Ökum. Schul- und Kindergartengottesdienst
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

**Freitag, 21. Dezember 2012**
19.30 Generalprobe Kirchenchor

**Samstag, 22. Dezember 2012**
10.00 Ministrantenprobe für die Festtage

**Mitteilungen Langenargen**

**Die Kolpingsfamilie** Langenargen gestaltet den Rorate-Gottesdienst am 15.12. um 6 Uhr in St. Martin. Zum anschließenden Frühstück laden wir herzlich in das kath. Gemeindehaus ein.

**Herzliche Einladung zur Kinderkirche**
Wir lesen an allen vier Adventssonntagen die Geschichte: „Marias kleiner Esel“. Wir beginnen um 10 Uhr im kath. Gemeindehaus.

**Plätzchenverkauf der Minis**
Die Ministranten werden nach den Gottesdiensten am So., 16.12. (3.Advent) und am So., 23.12. (4. Advent) selbstgebackene Plätzchen verkaufen. Ein Päckchen kostet 3,20 Euro€ Der Erlös kommt der Ministrantenkasse zu Gute. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung.

**Sternsinger in Langenargen:** Große und kleine Kinder laufen im Januar als Könige! Wir proben nochmals am Sa., 15. und 22.12. immer um 10. Uhr! (im kath. Gemeindezentrum). Probiert es aus – wir freuen uns über jeden der mitmacht ! Euer Sternsingerteam R. Weigl und Fam. M.Schwarz

**Adventskonzert in der Kirche St. Martin**
am So., 16.12. um 16 Uhr lädt der Männergesangsverein „Frohsinn“ herzlich zu seinem Adventskonzert ein. Lieder und Gesänge zur Weihnachtszeit. Eintritt frei - Kollekte

**Zur Krippenausstellung**
mit Krippen von Werner Dillmann aus Langenargen sind alle Interessierten herzlich ins kath. Gemeindehaus eingeladen; am Sa., 15.12. von 14-19 Uhr und am So., 16.12. von 10-18 Uhr.

**Adventsfeier Frauenbund**
Am Di., 18.12. um 17 Uhr im kath. Gemeindehaus wollen wir uns mit einer Meditation und besinnlichen Weisen auf das Weihnachtsfest einstimmen. Mit Speis und Trank und guten Gesprächen wird es uns sicher gelingen. Es ergeht herzliche Einladung. Gäste sind jederzeit willkommen.

**Erweiterte Beichtzeit** wird angeboten am Sa., 22.12. um 17.30 Uhr.

**Ihren neuen Dienst haben begonnen**
im Lektoren- bzw. Eucharistiehelferdienst: Dagmar Krauß, Dr. Franz Krauß, Andreas Schwarz, Stefan Veittinger, Andrea Waldinger, Dagmar Frick, Claudia Santus, Heidrun Schmid.

**Mitteilungen Oberdorf**
Wir laden unsere Senioren herzlich zum Adventsnachmittag ein

***Die Minis haben gewählt:*** *Zu ihrem neuen Oberministranten wählte die Ministrantenschar am vergangenen Sonntag Valentin Müller. Die Stellvertreterin bleibt Rebecca Schwarz. Die offizielle Amtsübergabe erfolgt im Gottesdienst am 4. Adventssonntag. Die Minis treffen sich zur Probe auf die Feiertage am Sa., 22.12. um 10.30 Uhr in der Kirche.*

***Am 5.12. besuchten 7 Nikolauspaare 36 Familien:*** *Das „St. Nikolaus-Team“ bedankt sich sehr herzlich für den freundlichen Empfang in den Familien. Der Reinerlös der Aktion ist für die Instandhaltung der Nikolausgewänder bestimmt. Herzlichen Dank auch den fleißigen Frauen für ihre Mithilfe bei den Gewändern.*

Am 3. Advent ab 13.30 Uhr im Oberdorfer Dorfgemeinschaftshaus.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Die Minis** treffen sich zur Probe auf die Feiertage am Sa., 22.12. um 10 Uhr in der Kirche.

**Seelsorgeeinheit**

**Sammeln Sie Briefmarken!**
Auch in diesem Jahr wird in der Kirche „St. Martin“ ein Sammelkarton für gebrauchte Briefmarken aufgestellt. Hier werden bis 31.01.13 von Umschlägen ausgeschnittene (aber nicht abgelöste) Briefmarken gesammelt. Mit dem Verkaufserlös unterstützen wir die Missionsarbeit der Franziskanerinnen aus dem Kloster Reute zu Gunsten indonesischer Kinder. A. Schwarz

**Anmeldeschluss: Super-Sonder-Aktion zum Zeitenwechsel 2012**
Jugendliche, Frauen und Männer treffen sich am 21. Dezember gegen Abend zu einem powervollen, gemeinsamen Auftakt in Mariabrunn. Dann geht es getrennt durch die Nacht: Jugendliche von 12 bis 16 Jahren im Kallers mit Karaoke, Filmen, Kickerturnier, Cocktails …, die Frauen (erwachsen und ab 16 Jahren) in Gespräch und Aktion mit den Archetypen von Tochter bis Dunkle Mutter durch den Lebenskreis in einer Installation der Künstlerin Brigitte Meßmer im Kirchengemeindesaal und die Männer (erwachsen und ab 16 Jahren) im und am Tipi im Wald mit kultigen Aktionen, Seelennamen, Werkeleien … Am nächsten Morgen, 22. Dezember treffen wir uns wieder zu einem gemeinsamen Frühstück. Infos und Anmeldung bis spätestens 17. Dezember bei diakon.dieter.walser@web.de, www.spirit-fantasy-power.vpweb.de, T. 07541/82352.

*Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen – Büro geöffnet: Mo, Di von 8:30 bis 11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de*

## Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

**Samstag, 15. Dezember**
17.05 Fünf nach Fünf vor Ort – Adventsmeditation im Gräbenen
19.30 Cross´n´Hope (Jugendgruppe) in Eriskirch

**Sonntag, 16. Dezember**
9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff) Kinderkirche
18.00 Adventskonzert in der Friedenskirche in Langenargen

**Montag, 17. Dezember**
15.00 Probe Krippenspiel

**Dienstag, 18. Dezember**
17.00 VCP Pfadfinder

**Mittwoch, 19. Dezember**
15.00 Gottesdienst im Altenheim unter Mitwirkung der Konfirmanden
17.30 VCP Pfadfinder
19.00 VCP Pfadfinder

**Donnerstag, 20. Dezember**
11.00 Kindergartengottesdienst in der Friedenskirche
15.15 VCP Pfadfinder
17.00 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

**Fünf nach Fünf vor Ort im Gräbenen**
Herzliche Einladung zur Adventsmeditation am 15. Dezember im Gräbenen. Wir begegnen uns zum Gesang, Gebet und unter dem Wort. Die Dauer der Meditation wird ungefähr 15-20 Minuten betragen.

**Kinderkirche zum Sonntagsgottesdienst in Langenargen**
Wir laden alle Kinder herzlich zur Kinderkirche ein. Wir treffen uns in der Kirche und gehen dann gemeinsam hinüber ins Gemeindehaus. Diesmal werden wir die Weihnachtsgeschichte hören und Weihnachtslieder singen! Wir freuen uns auf Euch!

**Adventskonzert am 16.12.2012**
um 18 Uhr in der Friedenskirche. Wir freuen uns, Sie zu einem Adventskonzert gestaltet von jungen Menschen aus unserer Gemeinde einladen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird gebeten!

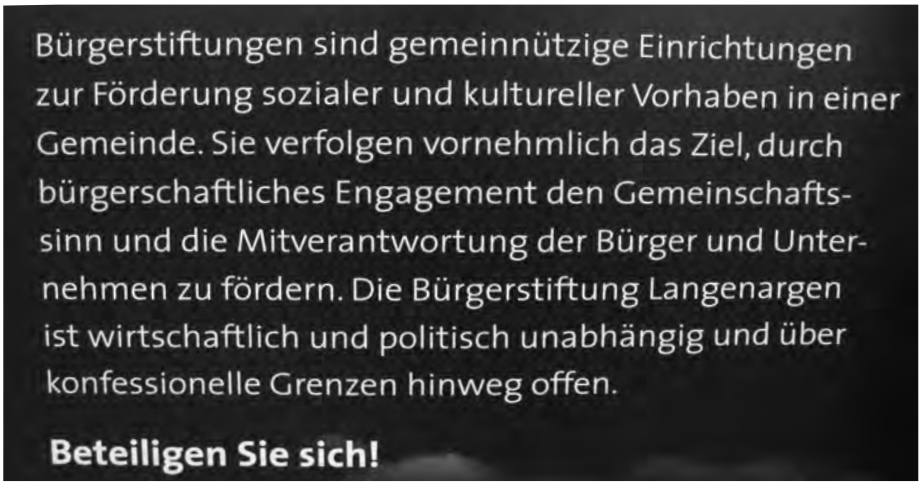
## Neuapostolische Kirche

*Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail info.nak-langenargen@gmx.de*

**„Alles Chefsache“ – In Langenargen gedrehter Film wird am 11. Januar 2013 in der ARD gezeigt**

Im Mai/Juni 2011 wurde in Langenargen, Konstanz und Umgebung an verschiedenen Drehorten ein Film produziert. Nun wird er endlich im Fernsehen gezeigt. Am 11. Januar 2013, zur besten Sendezeit um 20.15 Uhr überträgt die ARD im Ersten den Film. Da der Film im Frühsommer 2011 gedreht wurde, darf sich der Bodensee und somit auch Langenargen von seinen schönsten Seiten zeigen.

***Langenargener Bürgerstiftung auf gutem Wege:*** *Am vergangenen Mittwoch konnte der Initiativkreis „Bürgerstiftung" im Rathaus-Foyer eine kleine informative Ausstellung eröffnen. Auf mehreren Infotafeln wird über die Ziele und Zwecke der kurz vor der Gründung stehenden Bürgerstiftung unterrichtet. Wolfgang Pflaumer (rechts) führte kurz in die Ausstellung ein. Er stellte im Namen seiner Mitstreiter im Initiativkreis die in kurzer Zeit erarbeitete Satzung vor und wußte von einer beachtlichen Anschubfinanzierung zu berichten (siehe Kasten oben rechts). Die vom Initiativkreis erarbeitete Satzung stellt die nachfolgend abgedruckte Präambel an den Anfang:* „Gemeinwohl, Gemeingeist, Gemeinwesen sind die Paten jeder geschichtlichen Entwicklung" (Friedrich Ludwig Jahn). Die „Bürgerstiftung Langenargen" ist eine auf Initiative Langenargener Bürgerinnen und Bürger ins Leben gerufene Gemeinschaftseinrichtung von und für Bürgerinnen und Bürger Langenargens. Die Stiftung ist eine wirtschaftlich und politisch unabhängige sowie konfessionell und parteipolitisch ungebundene Institution. Die Stiftung richtet sich an Langenargener Bürgerinnen und Bürger, deren Vereine und Gruppen sowie Wirtschaftunternehmen der Gemeinde und ihrer Region, die sich ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl bewußt sind und dieses nachhaltig mitgestalten wollen... **§ 3: Stiftungszweck:** Zweck der Stiftung ist die Förderung und Entwicklung (ohne Priorisierung) von a) Bildung und Erziehung; b) Bürgerschaftliches Engagement; c) Heimatpflege, Denkmalschutz; d) Jugendhilfe, Familienhilfe und Altenhilfe; e) Kunst und Kultur; f) Mildtätige Zwecke; g) Naturschutz, Umweltschutz und Landschaftsschutz; h) öffentliches Gesundheitswesen; i) Sport; j) Völkersverständigung; k) Wissenschaft und Forschung... **§ 4: Stiftungsvermögen:** Das Stiftungsvermögen besteht aus dem im Stiftungsgeschäft zugesagten Anfangsvermögen und den fortlaufenden Zustiftungen, ...es soll kontinuierlich erhöht werden... es ist in seinem Bestand nachhaltig ungeschmälert zu erhalten.... es ist sicher und Ertrag bringend anzulegen... *Mit den Erträgen sind dann oben abgedruckte Stiftungsziele zu verfolgen, die entscheidenden Organe sind der ehrenamtliche Stiftungsvorstand, Stiftungsrat und die Stiftungsversammlung. Die ersten Bestellungen des Stiftungsvorstandes erfolgen durch die Versammlung der Gründungsstifter, die nachfolgenden durch den Stiftungsrat. Dem Initiativkreis, der u.a. die Satzung erarbeitet und die Ausstellung im Rathaus-Foyer initiiert hat, gehören an: Bürgermeister Rolf Müller, Gemeinderätin Angelika Breyer, Gemeinderätin Gertrud Reiß, Gemeinderat Harald Thierer, Karlheinz Butscher (auf unserem Bild links), Erhard Bücheler, Doris Mordasini, Wolfgang Pflaumer, Reinhold Terwart und Dr. Ulrich Ziebart.* *hh*




Bürgerstiftung Langenargen

## Stiftungszusagen derzeit 92.225,– Euro.

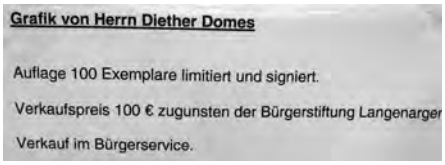
*Bereits getätigter Beschluss des Langenargener Gemeinderates: Wenn 100.000,– Euro zusammen sind, legt die Gemeinde nochmals 25.000,– Euro dazu!*

*Wenn das kein Ansporn für weitere Stifter ist?*

*Dazu noch eine Besonderheit: Diether F. Domes hat 100 Drucke auf bestem Karton seines unten abgebildeten Werkes gestiftet, käuflich zu erwerben zu je 100,– Euro – Das ergeben nach komplettem Verkauf weitere 10.000,– Euro!*

## Die Idee für das besondere Weihnachtsgeschenk:

*Kauf der Domes-Graphik zugunsten der Bürgerstiftung im Rathaus Langenargen, Bürgerservice. Information: Ausstellung im Rathaus-Foyer oder unter Telefon 933013.*




*Diether F. Domes: „Obwohl ich nicht mehr in Langenargen wohne – ich fühle mich natürlich von Herzen weiter dieser Gemeinde nahe und verpflichtet: Bei der Bürgerstiftung, da muß man natürlich mitmachen! Und was könnte ich mehr tun, als ein Bild von mir zur Verfügung stellen..."*

### *28. Weihnachtsmarkt in Langenargen bringt festlichen Budenzauber*

*Alle Jahre wieder ziehen die verlockenden Düfte süßer Waffeln, heißer Bratwurst, leckerem Gebäck, vor allem aber die aufsteigenden Gewürzschwaden aus den unzähligen Glühweintassen durch die Schulstraße bis hin zum Rathaus, wo der von einer Langenargener Frauengruppe prächtig geschmückte Weihnachtsbaum steht. Und passend zum vorweihnachtlichen Spektakel schüttelte am Freitag zum Auftakt Frau Holle kräftig ihre Betten, so dass weiße Flocken still und sanft auf die Erde hernieder rieselten. Seit nunmehr 28 Jahren kommt der alte Mann im roten Gewand mit langem, weißen Rauschebart und seinem großen Goldenen Buch zum Weihnachtsmarkt, um zusammen, diesmal mit dem zweiten stellvertretenden Bürgermeister Bernd Kleiser, den Weihnachtsmarkt im Städtle zu eröffnen. Traditionell von adventlichten Weisen des Jugendblasorchesters begleitet, trugen die jüngsten Besucher gekonnt Gedichte vor, um als Belohnung für ihre Mühen aus dem großen Sack eine Tafel Schokolade zu erhalten.*

*Neben den liebevoll geschmückten Ständen der Hobbykünstler, sozialen und kirchlichen Einrichtungen, dem Einzelhandel sowie der Langenargener Vereine mit ihren verschiedensten Waren, gefiel besonders das Kinderland „Weihnachtszauber", in dem auch das Engelspostamt untergebracht war. Post gab es übrigens auch von der Prinzessin die, ebenso wie „Der verloren gegangene Teddy", von den Puppenspielern im Rathaus als Aufführung inszeniert wurde, während die Klänge des Chors der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule und der Bürgerkapelle durch die Gassen schallten um auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen. Wer sein Essen selbst zubereiten wollte, durfte beim gemütlichen Stockbrotgrillen am wärmenden Lagerfeuer natürlich nicht fehlen. „Das Kinderland ist wunderbar und eine schöne Bereicherung für diesen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt. Der Besinnungsraum in der Kirche St. Martin mit Musik und Lichtimpulsen gab uns zudem zwischendurch die Gelegenheit, etwas Entspannung und Besinnung zu erfahren", so ein Besucherehepaar.* *Text und Bilder:Andy Heinrich*

## Weiße Weihnacht

Häuslein liegen tief im Schnee,
atmen warm und leise;
Freude rührt an stillem Weh
und zerstreut es weise.

Häuslein machen Türen auf. –
unterkühlte Herzen
regen sich und tauen auf
im Schein der Weihnachtskerzen.

Päckchen warten bunt geschnürt,
dass ihre kleine Reise
zu stillen Seelenwinkeln führt
auf göttlichem Geleise.

Im Weihnachtsbaum hüpft Kinderlachen,
und stummes Strahlen steht im Raum. –
Es wird ein Glücklichsein erwachen
und dich durchwandern wie im Traum.

AR

## Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr unterstand die Sitzungsleitung dem ersten stellvertretenden Bürgermeister Joachim Zodel, der dann beim ersten Tagesordnungspunkt allerdings befangen war und die Leitung bei dieser Beratung dem zweiten stellvertretenden Bürgermeister Bernd Kleiser übertragen mußte.

Auf der Tagesordnung stand zum Auftakt das „Bebauungsplanänderungsverfahren des Bebauungsplanes „Städtle, 1. Teiländerung" und am Ende der Beratung wurde der Beschluss zur öffentlichen Auslegung bei einer Enthaltung (Karl Maier) gefasst. Bekanntlich geht es bei dieser Teiländerung um die strittigen Vorgaben der Gemeinde, in den Erdgeschossen der nördlichen Schulstraße zwingend Räume für gewerbliche Nutzung auszuweisen. Dazu waren Anregungen von Bürgern eingegangen mit u.a. folgendem Wortlaut: „Die vogesehene EG-Nutzung ist wirtschaftlich riskant und bedeutet eine starke Beeinträchtigung der Eigentumsrechte. Bereits heute gibt es im Bereich Schulstraße Leerstände von Geschäften. Seitens verschiedener Eigentümer besteht der Wunsch, die Nutzung in den Erdgeschossen frei wählen zu dürfen und nicht zwangshaft Läden oder Gewerbe einbauen zu müssen". („die dann nicht vermietet werden können", so SPD-Gemeinderat Karl Maier). Zuvor hatte Dipl.-Ing. Kienzle vom planenden Büro die bei und nach einer Informationsveranstaltung für Bürger/Innen eingegangenen Anregungen vorgetragen. Die Verwaltung und der Gemeinderat bleiben jedoch bei der bisherigen Auffassung, dass in der Schulstraße bis zum Marktplatz (Oberdorfer Straße) in den Erdgeschossen der nördlichen Häuserzeile mit entsprechend ausreichenden Quadratmeterzahlen 50%

gewerbliche und keine Wohnnutzung vorgeschrieben werden soll. Die Wand- und Firsthöhen wurden auf Anregung geringfügig erhöht (wegen möglicher Dämmmassnahmen), im Großen und Ganzen soll jedoch höhenmäßig der bisherige Eindruck der Straße erhalten bleiben. Eine generelle Erhöhung auf drei Vollgeschosse, wie es gewünscht wurde, würde den städtebaulichen Charakter zerstören und wurde abgelehnt. Nun wurde vom Gemeinderat die überarbeitete Fasssung „Innenentwicklung Städtle, 1. Teiländerung" in der Fassung vom 10.12.2012 gebilligt und wird nun öffentlich ausgelegt. Das Bebauungsplanverfahren wird weiterhin im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung durchgeführt.

Problemloser gestaltet sich der Bebauungsplan „Unterdorf" und zwar eine Änderung im vereinfachten Verfahren für das Flurstück 305 (an der Einmündung Untere Seestraße/Maulbertschstraße). Schon mehrmals im Gemeinderat behandelt, hat der Besitzer eine Verschiebung des Bauquartiers beantragt und trägt die Kosten des Planverfahrens selbst, der Gemeinderat gab einstimmig seine Zustimmung, nachdem eine kleine Änderung wegen der Abstandsfläche zum bestehenden Gebäude eingearbeitet wurde.

Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen, informierte dann über die im Frühjahr wieder vorgesehene Saisoneröffnung am Sonntag, 28. April 2013. Dabei plant der Handels- und Gewerbeverein Langenargen neben der bereits ebenfalls für diesen Tag vorgesehehen Partnerschaftsfeier „20 Jahre Langenargen/Bois.le-Roi" einen verkaufsoffenen Sonntag mit zusätzlicher Gewerbeschau beim „Internationalen Markttag der Genüsse". Rein formal mußte der Gemeinderat hierzu eine Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf erlassen. Zu gegebener Zeit wird die Tourist-Information und der HGV zu dem Vorhaben noch entsprechende Veröffentlichungen im Montfort-Boten machen. Der Gemeinderat stimmte der Rechtsverordnung einstimmig zu.

Vor der Sitzung zurückgezogen hat ein Antragssteller eine Bauvoranfrage zum Abriss der bestehenden Gebäude und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern auf dem Grundstück Untere Seestraße 146 und Schwediwald 26 und 26/1. Er hat wohl vorab erkannt, dass dieses offensichtlich überdimensionierte Bauvorhaben so im Gemeinderat keine Chance auf Zustimmung erfahren hätte.

Bei Anfragen und Bekanntgaben monierten mehrere Gemeinderäte, dass der Straßenbelag auf der sanierten Argenbrücke bei Oberdorf immer noch nicht fertiggestellt und in einem sehr schlechten Zustand ist. Ortsbaumeister Michael Gonser mußte dabei zugeben, dass die Abrechnung und Fertigstellung vom Bauunternehmen „verschleppt" wird, und die Verantwortlichen auch bei einer angesetzten Bauabnahme nicht erschienen sind. Der Gemeinderat drängt nun darauf, dass hier der Abschluss der Arbeiten und die Abrechnung mit allen gegebenen Mitteln forciert wird.

Angelika Breyer wies auf die Parksituation am Ende der Rosenstraße hin (vor der Klinik Krzemien): Linienbusse haben hier offensichtlich allergrößte Mühe, eine Engstelle zu passieren. Hauptamtsleiter Bitzer versprach eine Überprüfung der Lage. Nicht ändern kann man die derzeitige Situation an der Baustelle FN-Straße/Einmündung von-Kiene-Strasse, eine Verkehrsschau durch das Landratsamt hat die Platzierung des Baukranes an der jetzigen Stelle erlaubt, weil der zur Verfügung stehende Platz keine vernünftigere Lösung hergibt. Nach einigen weiteren kleinen Anfragen beendete Joachim Zodel die Sitzung und verwies bei einer kleinen Rückschau auf das doch recht arbeitsreiche und erfolgreiche Sitzungsjahr des Gemeinderates. hh

### Kulturgenuss im Dreierpack mit dem Münzhof-KulturRausch-Abo

Wenn Sie noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind, könnte das neue KULTURRAUSCH-ABO vom Langenargener-Münzhof genau das Richtige sein. Das Abo besteht aus drei ausgewählten Veranstaltungen aus dem Bereich Kabarett und Musik im 1. Quartal des Münzhof-Kulturprogramm. Den Jahresauftakt übernimmt wieder der Kabarettist Mike Jörg mit seinem fast schon traditionellen Jahresrückblick am Mittwoch, 9. Januar um 20 Uhr.

Am 6. Februar steht der Münzhof ganz im Zeichen von Blues and Boogie Woogie, denn um 20 Uhr tritt die Hamburger Formation Boogielicious auf. Es erwarten Sie Lieder wie „Mack the Knife", „All of Me", „Honky Tonk Train Blues" oder der Song „Route 88" ein Hit, der sie in der Boogie'n Blues Szene bekannt gemacht hat.

Die dritte Veranstaltung beweist, dass Wirtschaft, Marketing und Büroalltag nicht langweilig sind. Am 13. März präsentiert der Kabarettist Hans Gerzlich sein neues Programm „Bodenhaltung, Käfighaltung, Buchhaltung". Darin verarbeitet er seine gesammelte Berufserfahrung auf intelligente, witzige und überspitzte Weise.

Mit dem KulturRauschAbo können Interessierte nicht nur richtig sparen, sondern auch anderen eine Freude bereiten. Da das Abo übertragbar ist, kann es auch an Familie, Freunde und Nachbarn weitergegeben werden. Das Abo ist erhältlich in der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543/9330-92.

### Abfuhrplan 2013 mit Gutscheinkarten für Sperrmüll und Müllmagazin Ausgabe 45 wird verteilt

Das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises verteilt in den nächsten Tagen die neue Ausgabe des „Müllmagazins" zusammen mit dem Abfuhrplan 2013 und den Gutscheinkarten für Sperrmüll.

Diese Informationen werden als Heft allen Haushalten im Bodenseekreis mit „GoGreen", dem Service der Deutschen Post, zugestellt. Das Müllmagazin Ausgabe 45 enthält wichtige Informationen und Tipps zu Themen der Abfallwirtschaft im Bodenseekreis. Es gibt Informationen zum neuen kreisweiten Sammelsystem von Altkleidern und Altschuhen sowie zu illegalen Straßensammlungen. Weitere Beiträge sind die Neueröffnung des Wertstoffhofes Stetten, die Sonderstraßensammlungen oder die Serie *„Mensch & Müll" – Früher und Heute".* Neben dem Hinweis auf die geänderten Abfuhrtermine während der Feiertage, findet man auch die Öffnungszeiten der Entsorgungszentren und Wertstoffhöfe über die Feiertage.

## Heimatsport

**Fußballverein-Junioren überzeugen in der Hallenrunde:** Sechs der sieben in letzter Zeit in die Hallenrunde gestarteten Junioren-Mannschaften des FV Langenargen haben die ersten Spielrunden erfolgreich überstanden und sind so weiter gut im Rennen um die Hallenmeisterschaft.

Mit großem Eifer und disziplinertem Auftreten schafften es die **A-Junioren** der SGM FVL/Eriskirch um Trainer Herbert Baumgart in Grünkraut, sich gegen starke Mannschaften durchzusetzen. Dank eines überraschend hohen 5:2-Erfolges im letzten entscheidenden Spiel gegen den TSV Tettnang setzte man sich dank eines mehr geschossenen Tores vor die punktgleiche TSG Ailingen. Da verschmerzte man auch am Ende das eingeschneite Auto, das mit ähnlichem Teamgeist mit großem Kraftaufwand befreit wurde.

Die **C-Junioren** kamen im Berufsschulzentrum Friedrichshafen als Gruppenzweiter mit einer ebenfalls blitzsauberen Leistung in die nächste Runde.

Die **E2-, die F1 und die F2-Junioren** sind jeweils schon einen Schritt weiter und freuen sich zusammen mit ihren Trainern, in der Endrunde starten zu dürfen.

Bei den **B-Junioren** der SGM FVL/Eriskirch lief es dagegen nicht so gut. Sie schieden beim Turnier in Lindau bereits in der Vorrunde aus. Auch die **D-Junioren** konnten die gewünschte Form nicht abrufen und sind somit aus dem Wettbewerb ausgeschieden.

Noch in der Vorrunde kamen die **E1-Junioren** um die Trainer Thomas Klüberspies und Florian Löchle souverän weiter. In der Zwischenrunde startete man mit einem Sieg und alles schien nach Plan zu verlaufen. Am Ende musste der FVL-Nachwuchs dann doch einige überraschende Niederlagen einstecken, sodass die Endrunde ohne ihn stattfinden wird. Schon am gleichen Abend tröstete man

sich aber mit einem gemeinsamen Kegeln mit Spielern, Trainern und Eltern in Eriskirch, sodass das Misserfolgserlebnis schnell vergessen war. gbr

## TV02 LANGENARGEN

**Handball: TVL verliert Auswärtsspiel in Dornbirn:** Die Handballer des TV02 Langenargen haben vergangenen Samstag ein schwaches Bezirksligaspiel unnötig in Dornbirn verloren. Auf Grund des krankheitsbedingten Ausfalls von TVL-Coach Detlef Ritter, sprang kurzfristig Jürgen Hagmüller ein, um das Team von der Bank zu unterstützen.

Von Anpfiff an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel und keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt war das Spiel geprägt durch zahlreiche individuelle Fehler und einer enormen Abschlussschwäche. Dornbirn agierte von Anfang an mit einer sehr offensiven Abwehrformation, welche Langenargen das ein oder andere mal clever ausspielen konnte. Die daraus resultierenden Chancen konnten jedoch nicht konsequent genutzt werden, da vor jedem Torabschluss Körperkontakt zu spüren war. Das Schiedsrichter-Duo aus Vorarlberg blieb jedoch seiner Linie treu und sparte auf beiden Seiten mit Strafwürfen und persönlichen Strafen. Beim Halbzeitstand von 14:12 wechselten die beiden Teams die Seiten.

Nach Wiederanpfiff kam der TVL erneut nicht gut ins Spiel. Unnötige Abspielfehler und vorschnell abgeschlossene Angriffsaktionen verhalfen den Hausherren ihren Vorsprung auszubauen. Bis zum Zwischenstand von 18:14 war der TVL nicht präsent, konnte sich im Folgenden dann wieder fangen. Leider erreichten an diesem Tage zu viele TVL-Spieler nicht ihre Normalform, um die sich bietenden Räume in der offensiven Dornbirner Abwehr zu nutzen. Lediglich Dawid Pietsch im Langenargener Tor konnte sich in Dornbirn durch sehenswerte Paraden auszeichnen. So plätscherte das Spiel in der zweiten Halbzeit vor sich hin und irgendwie kaufte man an diesem Tag keinem der beiden Teams den unbedingten Siegeswillen ab. Schade für den TVL, da an diesem Tag ein Auswärtssieg im Rahmen des Möglichen gewesen wäre und dies wichtige Punkte im Abstiegskampf der Bezirksliga Bodensee-Donau gewesen wären. Nach Ablauf der Spielzeit stand ein 25:23 Heimsieg für Dornbirn fest. Für den TVL spielten: David Pietsch, Heinz Rief (Tor); Urs Biermann (2), Georg Vögele (11/5); Christian Zocholl; Thomas Häufle (4), Frank Zocholl (3), Marc Dreher, Michael Steger, Marius Längin (1), Florian Selg (1), Benjamin Behr (1).

**Kommenden Spieltag** gastiert der TVL erneut auswärts bei der TG Biberach. Die TG Biberach hat mit 10 Punkten bereits zwei Punkte mehr auf der Habenseite wie der TVL. Mit einem Sieg würde der TVL an der Tabelle an Biberach vorbeiziehen.

***Senioren-Begegnungs-Stätte Langenargen:*** *Die „Tennisler" der SBS treffen sich schon seit Jahren traditionell zum Jahresabschluss mit Partnern, diesmal am 30. November. Zum Auftakt beim Stehempfang im Feriendorf der Diözese Rottenburg-Stuttgart im „Unterdorf" war die sagenhafte Anzahl von 70 Damen und Herren anwesend. Zu Beginn des Abends in den schön dekorierten Räumen begrüßte Gruppenleiter Reinhard Schwenck die frohgestimmten Gäste und forderte zu einer Gedenkminute für verstorbene ehemalige Mitglieder und Partner der Gruppe auf. Anschließend gab er noch Details zum Spielbetrieb und zur Kasse bekannt, die Kasse wird in Personalunion „Chef und Kassier" ebenfalls von ihm verwaltet; die Kassenprüfer Otto Rosenauer und Heinz Blankenhorn erbaten nach ihrem Lob für einwandfreie Buchführung bei der Versammlung die Entlastung. Danach wurde das Kalt/Warme Büffet eröffnet, für welches die Küche der Gastgeber wieder Lob einheimsen konnte. Weiter ging der Abend mit spitzfindigen Gedichten über den einen oder anderen Tennisspieler/In und erfreulich vielen und gelungenen Einlagen. Für unterhaltsame Musik weihnachtlicher Art sorgte am Keybord Schorsch und das bekannte Duo Rudi und Rudi sorgte für Stimmung und lud zum Mitsingen ein. Als die letzten Gäste so gegen 24 Uhr den Abend beschlossen, war man sich einig, in der recht agilen Tennisgruppe wieder einen schönen Abend verbracht zu haben.* *hh*

## EISSTOCK-SCHÜTZEN-CLUB

**Ernst Käppeler** spielte sich im zweiten Durchgang beim Zielwettbewerb der Bundesliga Südwest im Stuttgarter Eisstadion in einen Rausch und qualifizierte sich klar zur Deutschen Meisterschaft am 25./26. Januar 2013 in Regen. Nur 8 von insgesamt 27 Sportschützen kamen weiter, wobei Ernst Käppeler nach dem 1. Durchgang mit 238 Punkten noch nicht sicher qualifiziert war (8. Rang). Doch dann kam bei ihm eine Serie von Schüssen, die keiner der Teilnehmer toppen konnte: 42-47-46 und 54, d.h. 189 Punkte in einem Lauf, das war nahezu am Südwestdeutschen Rekord, den er selbst mit 192 Punkten hält. Mit insgesamt 569 Punkten wurde er schließlich dritter Sieger nach Josef Magg vom SV Böblingen mit 609 Punkten und Daniel Butterweck vom ESC Stuttgart-Vaihingen mit 580 Punkten. Mit dem 3. Rang wird Käppeler auch die Region Baden-Württemberg/Rheinland-Pfalz bei der Deutschen im Mannschaftssport am 25./26. Januar 2013 in Regen vertreten. Mit in seiner

*Landesobmann Richard Butterweck, Ernst Käppeler, 1. Sieger Josef Magg, der 2. Daniel Butterweck und Jens Uwe Eberwein. – Das Mixed-Team: 5. Platz und Qualifikation zur Deutschen: Unser Bild v.l.: Alfons und Edeltraud Göppinger, Irmgard und Ernst Käppeler*

Mannschaft werden die vor ihm plazierten Magg und Butterweck sowie der Viertplazierte Jens Uwe Eberwein vom ESC Glashütte antreten – Die ESC-Damen konnten sich nicht für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Isa Beck wurde 10. und Moni Bucher 16. von 20 Teilnehmern.

**Auch das Mixed-Team bei der Deutschen Meisterschaft:** Nun hat auch die Mixed-Mannschaft das Ticket zur Deutschen Meisterschaft gelöst. Irmgard und Ernst Käppeler sowie Edeltraud und Alfons Göppinger qualifizierten sich im Eisstadion Bietigheim-Bissingen beim Regionenpokal mit einem 5. Rang für die Deutsche, die am 23. Februar 2013 in Bad Nauheim stattfindet. Zu Beginn lief es nicht gerade hoffnungsvoll. Käppeler: „In der Pause hat es ein reinigendes Gewitter gegeben, danach sind wir hochmotiviert in die restlichen zwei Spiele gestartet!" Tatsächlich wurde jetzt der spätere 2. Sieger ESC Stuttgart-Vaihingen mit 19:15 geschlagen, was diesen den Turniersieg vermasselte und die ESG Esslingen nach vorne brachte. Und auch gegen den Turnierdritten Ebhausen/Glashütte dominierten die Langenargener deutlich mit 20:6 Punkten, was schließlich zur Teilnahme an der Deutschen reichte. –rk

***Die C-Junioren des FV Langenargen*** *erreichten durch einen hervorragenden zweiten Platz in der Vorrunde bei der WVF-Hallenrunde bei starker Konkurrenz in Friedrichshafen die Zwischenrunde dieses Wettbewerbs. Das Trainergespann Ralf Hauser, Markus Dillmann und Nicola Tortorelli hatte das Team taktisch sehr gut eingestellt. Das Team war in zwei ausgewogene Blöcke aufgeteilt, so dass unkompliziert während der Spielzeit von zehn Minuten gewechselt werden konnte. Durch schnelle Kombinationen aus einer sicheren Abwehr heraus kamen die Langenargener zum Erfolg. Gekonntes Passspiel und enormer Kampfgeist wurden belohnt. Nur den VfB Friedrichshafen musste der FVL passieren lassen. Im Bild von links nach rechts: Yannic Baron (Angriff), Robin Waldinger (Abwehr), Tobias Kleiser (Abwehr), Adrian Sissegger (Mittelfeld), Reto Huber (Mittelfeld), Daniel Wocher (Mittelfeld), Philip Sutthiduang (Angriff), Luca Hauser (Mittelfeld), Hannes Hirsch (Tor) und Philip Höftmann (Mittelfeld). – Der nächste Spieltag ist nun am Sonntag, 16. Dezember in Grünkraut, da treffen die Langenargener Jungs auf die C-Jugendspieler des FV Ravensburg, SV Fronhofen und...und.. .*

*–bk– Bild: Markus Dillmann*